



Ehrungen in Gold, Silber und Grün konnte der Verein für ambulante Krankenpflege Wemding vornehmen. Foto: Christine Hasnmüller

Ehrendadeln vergeben

Verein für ambulante Krankenpflege Wemding hält Jahreshauptversammlung ab.

Wemding Zur sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung des Wemdinger Krankenpflegevereins konnte der Vorsitzende Gottfried Hänsel besonders Stadtpfarrer Wolfgang Gebert als geistlichen Beistand und Unterstützer des Vereins, sowie Bürgermeister Dr. Martin Drexler begrüßen, der stets ein offenes Ohr für die Belange des Vereins hat.

Sein Gruß galt auch der langjährigen ehemaligen Vorsitzenden Emmi Kilg und den Vorstandsmitgliedern, denen er für die engagierte Zusammenarbeit dankte. Im Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr ließ der Vorsitzende noch einmal die wichtigen Veranstaltungen Revue passieren, untermauert durch Bildprojektionen von Martin Ziegler. Immer im Pro-

gramm sind die Fahrten des Helferkreises (organisiert von Leonhard Königsdorfer), die Bildungs- und Informationsfahrten (Ernst Schwarzkopf), die Senioren-Gymnastik (Irmgard Hoinle), die Wirbelsäulengymnastik (Jan Beumer) und Gesundheitsvorträge. Alles wird erfolgreich, verantwortungsvoll und liebevoll betreut, was auch aus den einzelnen Berichten der Spartenleiter und Spartenleiterinnen hervorging. Besonders hervorzuheben sind die Ehrungen langjähriger, verdienter Mitglieder: silberne Ehrendadeln der Caritas für Monika Nawrath, Irmgard Hoinle und Reiner Dittrich, Urkunde in Gold für Wilhelm Zech, Urkunde in Silber für Peter Blessin, Urkunde in grün für Ernst Schwarzkopf und Leonhard Königsdorfer. (AZ)

THA-Kuratorium

Landrat Stefan Röble erneut Vorsitzender.

Augsburg Bei der Kuratoriumssitzung der Technischen Hochschule Augsburg wurde Landrat Stefan Röble erneut einstimmig zum Vorsitzenden des Kuratoriums gewählt. Seine Stellvertreterin wurde Stephanie Ammicht, Geschäftsführerin vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft, Bezirksgruppe Schwaben. „Mit Stefan Röble und Stephanie Ammicht sind zwei hochmotivierte Persönlichkeiten Vorsitzende des Kuratoriums, die die Technische Hochschule und die Region wie ihre Westentasche kennen und außer-

ordentlich gut vernetzt sind. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit“, erklärte Professor Gordon Thomas Rohrmair, Präsident der Hochschule. Das Kuratorium wurde erstmals 2015 bestellt. Es setzt sich aus 55 Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zusammen mit besten Verbindungen weit über Region und Landesgrenzen hinweg. Es trifft sich zwei Mal im Jahr an der Hochschule, informiert sich über aktuelle Entwicklungen und stellt sein fundiertes Expertenwissen der Hochschule zur Verfügung. (AZ)

Junge Verstärkung

Neue Fachberater für Rinderhaltung und Investitionsförderung beim AELF.

Nördlingen Nach dem Pensionseintritt von Klaus Zimmerer und dem Wechsel von Ingrid Rosenbauer in die Bildungsberatung konnten am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Nördlingen-Wertingen zwei Stellen im Sachgebiet Landwirtschaft und im Sachgebiet Nutztierhaltung neu besetzt werden. Stefanie Schröttle Tätigkeitsbereich umfasst die Rinderhaltung, insbesondere die Fachberatung zur Milchleistungsprüfung und für die Bullenmast. Andreas Lechler stammt aus einem landwirtschaftlichen Betrieb im Wallersteiner Ortsteil Ehringen. In Triesdorf studierte er Landwirtschaft mit dem Schwerpunkt Tierhaltung, bevor er seine Anwärterzeit an der Unteren Landwirtschaftsbehörde in Ellwangen in Baden-Württemberg absolvierte.

Stefanie Schröttle stammt aus Gersthofen und wuchs auf einem Bauernhof mit Tierhaltung auf. „Dadurch habe ich schon als Kind eine große Leidenschaft für Tiere und ganz besonders für Rinder entwickeln können“, sagt die 25-Jährige. 2021 hat Schröttle ihr Landwirtschaftsstudium in Triesdorf abgeschlossen, ihre Anwärterzeit verbrachte sie am AELF Tö-

ging und am AELF Augsburg. Seit April 2024 arbeitet Schröttle im Sachgebiet Nutztierhaltung am AELF Nördlingen-Wertingen, wo ihr Tätigkeitsbereich die Rinderhaltung umfasst, insbesondere die Fachberatung zur Milchleistungsprüfung und für die Bullenmast.

Andreas Lechler stammt aus einem landwirtschaftlichen Betrieb im Wallersteiner Ortsteil Ehringen. In Triesdorf studierte er Landwirtschaft mit dem Schwerpunkt Tierhaltung, bevor er seine Anwärterzeit an der Unteren Landwirtschaftsbehörde in Ellwangen in Baden-Württemberg absolvierte.

Seit März arbeitet Lechler am Standort Nördlingen des AELF. Im Sachgebiet Landwirtschaft ist der 31-Jährige für die betriebliche Beratung vor allem im Bereich der Investitionsförderung tätig. Außerdem ist Lechler für den Unterricht in der Tierhaltung im Bildungsprogramm Landwirt (BiLa) zuständig. (AZ)

25 Jahre Partnerschaft zwischen Kirchheim und Solarolo

Delegation aus Kirchheim bei italienischer Partnergemeinde zu Gast.

Kirchheim Seit 25 Jahren besteht die kommunale Partnerschaft zwischen der Gemeinde Kirchheim am Ries und der italienischen Gemeinde Solarolo in der Emilia-Romagna. Anlass genug, um mit einer großen Delegation die Freunde in Italien zu besuchen.

Kevin Sorg, 1. Vorsitzender des Kirchheimer Partnerschaftsvereins Unisono, berichtet begeistert: „Wir durften ein unvergessliches Wochenende in Solarolo erleben und die langjährige Freundschaft im Rahmen des traditionellen Festa dell'Ascensione (Himmelfahrtsfest) gebührend feiern. Der Austausch ist etwas ganz Besonderes. Generationsübergreifend fördert er das kulturelle Miteinander, aus dem gute Freundschaften entstehen. Stolz zeigt sich Sorg über vier sehr gut besuchte Festtage: „Wir konnten neben deutschen Schmankerln ganze 40 Fässer deutsches Bier verkaufen.“ Als gelernter Koch leitete er zusammen mit den vielen fleißigen Helfern von Unisono die Küche und den Ausschank. Von Maultaschen über



Ein Höhepunkt der Feierlichkeiten ist die Himmelfahrtsmesse, die von Pfarrer Don Tiziano gelesen wird. Foto: Marco Kleebauer

Bratwürste bis hin zu Krustenbraten war alles im deutschen Zelt vertreten.

Anlässlich des Jubiläums reiste eine rund 50-köpfige Delegation aus Kirchheim nach Italien. Neben zahlreichen Mitgliedern des Partnerschaftsvereins war auch der Musikverein Kirchheim mit einer Abordnung dabei, die in den Straßen von Solarolo über vier Abende

musikalische Akzente setzen konnte. Ein besonderer Höhepunkt war das gemeinsame Konzert mit der Banda Solarolo und der Banda di Aosta aus Solarolos zweiter Partnergemeinde Rhêmes-Notre-Dame in Norditalien.

Zum Abschluss des langen Wochenendes wurde die seit 1999 bestehende kommunale Partnerschaft symbolisch erneuert. Kirch-

heims Bürgermeister Danyel Atalay und Solarolos Bürgermeister Stefano Briccolani bekräftigten ihre 25-jährige Freundschaft und unterzeichneten gemeinsam mit Firmino Thérissod, Bürgermeister der norditalienischen Gemeinde Rhêmes-Notre-Dame, einen neuen Freundschaftsvertrag. Darin heißt es: „Wir halten es für grundlegend, die 1999 unterzeichnete Partnerschaftvereinbarung zu erneuern und heute einen Freundschaftspakt zu unterzeichnen, der unsere Gemeinden noch mehr dazu verpflichtet, sich für die Einbindung der Vereine und der Bürgerschaft im Sinne der vor 25 Jahren festgelegten Ziele einzusetzen.“

Bürgermeister Atalay blickt bewegt zurück auf die Veranstaltung: „Eine sehr würdevolle Zeremonie anlässlich dieser lebendigen und langjährigen kommunalen Partnerschaft. Gerade im Jahr der Europawahlen wird in solchen Momenten erneut deutlich, welchen unschätzbaren Wert es hat, in einem freien und friedlichen Europa zu leben.“ (AZ)

Tag des Handwerks am Ausbildungszentrum der Bauinnung

Berufe im Handwerk sind modern und bieten viele Perspektiven.

Nördlingen Beim „Tag des Handwerks“ lernten mehr als 70 Schülerinnen und Schüler im Ausbildungszentrum der Bauinnung Nordschwaben Nördlingen acht unterschiedliche Gewerke kennen. Sie sägten, schraubten und frisiereten engagiert drauf los. Die Kreishandwerkerschaft und die Bauinnung hatten zusammen mit ihren Mitgliedsbetrieben zum „Tag des Handwerks“ eingeladen.

„Wir engagieren uns stark für diese Aktion. Die Jugendlichen lernen das Handwerk kennen und sie können selbst ausprobieren. So bekommen sie ein Gespür für die Tätigkeiten und die Materialien. Das unterstützt die jungen Menschen bei der Berufsfindung.“

Hier haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit mehrere Berufe an einem Vormittag kennenzulernen“, sagt Christoph



Schüler konnten am Tag des Handwerks verschiedene Berufe kennen lernen und selbst Hand anlegen. Foto: Christoph Schweyer

Schweyer, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft und der Bauinnung Nordschwaben. Großes Plus dieser Veranstaltung war

auch, dass alle teilnehmenden Innungsbetriebe noch Ausbildungsplätze zum Start im Herbst anbieten. „Die Ausbildung im Hand-

werk ist modern und unsere Berufe bieten viele Perspektiven“, betont Schweyer.

Mit dabei waren: Josef Strobel GmbH & Co. KG, Donauwörth (Hochbau), Eigner Bauunternehmung GmbH, Nördlingen (Hochbau), Kermann Isolierungen GmbH, Ederheim (Isolierung), Graule Gebäudetechnik, Nördlingen (Elektro), Curly Friseure Stefanie Kritsch, Wemding (Friseur), Maler Rauch GmbH, Bäumenheim (Maler), Herrmann GmbH, Alerheim (Schreiner), NQ-Anlagentechnik GmbH, Alerheim (Elektro, Anlagenmechanik), Elektro Sigg GmbH & Co. KG, Nördlingen (Elektro), Meyr GmbH, Minderoffingen (Schreiner, Zimmerer), Steuer- und Regeltechnik Bräutigam GmbH, Oberndorf (Elektro), Zimmerei Stark GmbH, Auhausen (Zimmerer, Schreiner). (AZ)



Erstmalig in der 124-jährigen Vereinsgeschichte des MGV Ebermergen Albert Widemann hat den Männerchor sieben Jahrzehnte lang in vorbildlicher Weise mit seiner Stimme bereichert und 34 Jahre lang als Dirigent Proben und Auftritte geleitet. Er war zwölf Jahre im Vorstand tätig und 50 Jahre Notenwart. 2004 wurde er Ehrenmitglied und 2005 Ehrenchorleiter. In Würdigung seiner herausragenden Verdienste erhielt er 2004 das Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten sowie die Anstecknadel in Gold der Stadt Harburg. Von Marion Schauer, Vorsitzende Kreishandwerkerschaft Nordschwaben und ihrem Stellvertreter Oliver Hertle wurde Widemann mit der Ehrendadeln in Gold und der Urkunde des Chorverbands Bayerisch-Schwaben für 70 Jahre aktives Singen ausgezeichnet. Hertle dankte ihm herzlich für dessen Verbundenheit und wünschte dem Jubilar alles erdenklich Gute. Weitere Ehrungen folgten: Günter Eberhardt erhielt die Ehrendadeln des Chorverbands für 50 Jahre aktives Singen. Friedrich Eberhardt und Kurt Würtele sind seit 50 Jahren Mitglied im MGV, Walter Buser 60 und Karl Röthinger sowie Friedrich Wagenknecht 70 Jahre. An alle Jubilare wurden Ehrenurkunden vergeben in Anerkennung und Würdigung der treuen Mitgliedschaft. Der Chor trifft sich dienstags ab 19:30 Uhr zur Probe. Schnuppersänger und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Kontakt: Oliver Hertle, Telefon 09080/921932. Unser Bild zeigt (von links): Kurt Würtele, Walter Buser, Karl Röthinger, Oliver Hertle, Günter Eberhardt und (sitzend) Friedrich Wagenknecht. Foto: Ernst Wiedenmann